

So sind wir?

Freiwilligenarbeit – ganz praktisch!

Louis Schneuwly, Vorstandsmitglied der IBK, erzählt von seinem Einsatz als Freiwilligenhelfer und wir erfahren, wie sich die Institution Barbara Keller solche Einsätze in Zukunft vorstellt.

Louis sitzt seit etwa einem Jahr im Vorstand der IBK. Er ist Teilhaber einer Elektroinstallationsfirma in Küsnacht. Seit seiner Pensionierung ist er nicht mehr operativ tätig und engagiert sich seither in der Institution, wo er vor allem für Personalfragen zuständig ist. Kürzlich wurde er von der Geschäftsleitung angefragt, ob er sich allenfalls einen freiwilligen Einsatz vorstellen könne und er hat gerne zugesagt.

Erfahrungen

Louis berichtet, dass es – Corona-bedingt – lange Zeit nicht möglich war, sich intensiver mit den Menschen in der IBK auseinander zu setzen oder sich in der Institution frei zu bewegen und alles kennen zu lernen; er hat es sehr geschätzt, dies nun alles nachholen zu können! Koordiniert durch Bettina Glaeser, Bereichsleiterin Produktion und Atelier, konnte er mit Senioren Spaziergänge über Mittag machen, war mit ihnen im Kinderzoo, hat Gespräche geführt und auch der Berufsbildung in Küsnacht einen Besuch abgestattet. Er empfand seinen Einsatz als sehr bereichernd, aber auch als anspruchsvoll.

Anni

Wir haben uns auch kurz mit Anni unterhalten, einer äusserst rüstigen Seniorin, welche in der IBK wohnt. Also sie brauche eigentlich keine Begleitung, wie sie uns überzeugend sagt, denn: Anni ist ausgesprochen selbständig und hat einen ausgezeichneten Orientierungssinn. Trotzdem hat sie den Spaziergang mit Louis sehr genossen, denn sie konnte ihm den Weg zeigen ;-).

Wie helfen?

Leider sind nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner so selbständig und selbstsicher wie Anni. **Und genau darum suchen wir Sie!** Die IBK sucht einerseits freiwillige Helfer, die **punktuell** einen Einsatz leisten können, indem sie Bewohnerinnen und Bewohner zum



Hat den Spaziergang mit Louis Schneuwly genossen: Anni

Beispiel zum Arzt begleiten, sie zum Coiffeur-Termin fahren, mit ihnen einen Spaziergang machen oder auch in der Produktion bei einem Grossauftrag Unterstützung bieten. Andererseits wäre es aber auch wertvoll, wenn Sie **regelmässig** immer dieselbe Person besuchen könnten, mit ihr eine Beziehung aufbauen und gemeinsam etwas Besonderes unternehmen könnten.

Wenn Sie Lust, Zeit und Freude haben, in Ihrer Freizeit eine solche Aufgabe zu übernehmen, melden Sie sich doch entweder per Mail (info@barbara-keller.ch) oder per Telefon: 044 982 15 00. Gerne wird man Sie beraten und Ihnen helfen, den für Sie passenden Freiwilligen-Einsatz zu finden!

Therese Graf


**Institution
 Barbara Keller**
 Für Menschen mit einer Behinderung.

Schenken Sie uns Ihre Zeit!

Wir beraten Sie gerne, den passenden Freiwilligen-Einsatz zu finden:
 Telefon 044 982 15 00

Institution Barbara Keller
 Im Gütsch 2, CH-8122 Binz
 Telefon 044 982 15 00
info@barbara-keller.ch
www.barbara-keller.ch